

Bonn d. 26 Septbr. 1876

Hochgeachteter Herr Professor!

Sie haben mir mit Ihrer Sendung und mit der Zusicherung einer weiteren Sendung eine große Freude bereitet. Ich wünsche nur, daß das Material, welches ich Ihnen später durch Rabenhorst schicken werde, Ihnen ebenso erfreulich ist.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf die *Ustilago Digitalis* Rabh. lenken, welche Rabenhorst früher bei Friesl gesammelt hat. Was in Norddeutschland auf *Digitalis* gefunden wurde, ist bekanntlich eine andre Art, die *Ust. Rabenhorstiana* Kühn. Diese habe ich zwar noch nicht wild gefunden, cultivire sie aber im Garten. Sollten Sie die *Ust. Digitalis* später einmal finden, so würden Sie mich durch Ueberendung von frischem Material zur Culture sehr erfreuen. Ich cultivire die *Ustilagineen* der landwirthschaftlichen Culturpflanzen alljährlich, mit Ausnahme von *U. Maidis* und *segetum*, da diese beide Arten bei uns immer spontan aufstehen. *Digitalis sanguinalis* wird in Deutschland stellenweise, obgleich

selben, angebaut. Deshalb hätte ich gern die Hol-
Siglaria in Kultur.

Endlich erlaube ich mir noch eine Anfrage. Bei
uns werden Bienen aus einer Varietät des *Torglum*
vulgare (der sogenannten *Bienenmohrbiere*) fabricirt.
Ein Arbeiter stellte nun vor mehreren Jahren an mich
die Frage, ob ich ihm nicht eine Bezugsquelle anzu-
geben könnte. Der hiesige Fabrikant bezieht das
Material aus Ober-Italien. Jedemfalls wird es über
Verona transportirt. Hier wird aber ein Geheimniß
daraus gemacht. Sollten Sie daher eine oder mehrere
Firmen erfahren, so bitte ich mir diese gelegentlich
mitzutheilen. Der betreffende Arbeiter kann sich
dann an diese wenden. Ich kultivire zwar diese
Varietät von *Torglum*. Aber das Klima ist hier nicht
warm genug und die erzielten Pflanzen zur heimi-
schen Verwendung nicht brauchbar.

Indem ich Ihnen nochmals meinen Dank
für Ihre Freundlichkeit sage, verbleibe ich hochachtungsvoll

Ihr

ergebener
Fr. Körner's Ks.

P.S. Bei der deutschen Post ist es erlaubt, Briefe und
andere Schriftstücke in Waaren-Pakete zu legen. Sie
können daher bei Sendungen hiesher das Briefporto
sparen.

Fr. K.

Rickards 28 Nov. 76 a mezzo Rebenhorst
effekte u. pacchetti d. 40-50 ipe den me